

BESCHLUSS

des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

vom Donnerstag, den 29.02.2024 um 19:00 Uhr

5	VL-12/2024	Beschlussfassung über den Haushaltsplan sowie die Haushaltssatzung 2024
---	------------	---

Bemerkungen:

Zum Haushaltsplan liegt ein Änderungsantrag der CDU Fraktion sowie der Liste Scheib vor.

Die CDU beantragt:

1.) Den Ausstieg aus dem Förderprogramm Zukunft Innenstadt und somit die Streichung der Haushaltsmittel.

Herr Wetzel erklärt, dass man damit den Ausstieg aus diesem Programm einläuten möchte, vorhandene Projekte sollten prioritär betrachtet werden, die Maßnahmen aus dem damaligen Antrag sind aus Sicht der CDU Fraktion nicht vorrangig und sie sehen hier auch keine freie Kapazität von Seiten der Verwaltung.

Herr Bürgermeister merkt an, dass man so auf 200.000 EUR Fördergelder verzichten würde, weiterhin sollte man auch nicht außer Acht lassen, dass Biblis als beste Gemeinde im hessischen Ried prämiert wurde. Auch das Ministerium hat sich geäußert und würde diesen Weg äußerst schade finden.

Dem Vorschlag wird einstimmig gefolgt.

2.) Einen Sperrvermerk für die Haushaltsstelle 13401.6000000 „Fischbeatz Gemeindesee“.

GVV Großmann merkt an, dass im See jahrelang ein falscher Fischbesatz vorgenommen wurde und nunmehr mit Blaualgen zu kämpfen ist. Man sollte weiter Abfischen und so versuchen, die Ursache wieder in den Griff zu bekommen. Danach könnte man gerne den Sperrvermerk wieder aufheben.

Herr Bürgermeister Scheib betont, dass der Fischbesatz durch den Verkauf der Angelscheine finanziert wird. Der Fischbesatz ist bereits ein erster Teil der Regenerationsmaßnahme.

GV Scheib erläutert, dass er den Sperrvermerk als nicht sinnvoll erachtet, da die Aufhebung eines Sperrvermerkes immer mit Verwaltungsaufwand verbunden ist und er bei dieser Höhe nicht verhältnismäßig ist.

Dem Sperrvermerk wird einstimmig zugestimmt.

3.) Die Schaffung zwei neuer Bauhof-Stellen sowie die Streichung der Haushaltsmittel für die Pflege des Straßenbegleitgrüns im Helfrichsgärtel sowie in der Darmstädter Straße.

CDU Fraktionsvorsitzender Wetzel erklärt, dass diese Gelder für die Gestaltung des Straßenbegleitgrüns in Eigenregie durch den Bauhof genutzt werden könnten. Hier könnten dann eine EG 04-Stelle beibehalten und eine neue EG05-Stelle geschaffen werden.

Da die Gemeinde Biblis für das Jahr 2024 noch vertraglich gebunden ist, sollen die Stellen zwar in den aktuellen Stellenplan aufgenommen werden, jedoch mit dem Vermerk, dass die Besetzung erst ab 01.01.2025 erfolgen darf.

Der Sperrvermerk soll aufgelöst werden, sobald ein Grünpflegeplan über die Flächen der Gemeinde aufgestellt worden ist (siehe Maßnahme 2.3.1.4 Grünflächen HSK). Eine Entscheidung muss nach der Sommerpause herbeigeführt werden, da man zu diesem Zeitpunkt die Vergabe für 2025 spätestens durchführen müsste.

SPD Fraktionsvorsitzender Vollrath erklärt, dass die SPD Fraktion dem Antrag nicht folgt.

Der Änderung wird mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zugestimmt.

4.) Die einmalige Erhöhung des Zuschusses an den WVVB für die Ausrichtung des Gurkenfestes um 10.000 EUR.

GVV Großmann teilt mit, dass diese Erhöhung ausschließlich für das Jahr 2024 gelten soll, da hier ein Jubiläum (70 Jahre Gurkenfest) vorliegt.

Die SPD fragt an, ob vom WVVB ein Rechenschaftsbericht vorliegt. Dies wird von Herrn Bürgermeister Scheib bejaht. Weiterhin möchte Herr Vollrath nochmals betonen, dass die Vereine sich darüber äußern, dass die Standgebühren als sehr hoch empfunden werden. Dies zeigt sich auch dahingehend, dass mehr gewerbliche Nutzer statt Vereine teilnehmen.

Frau Rimer teilte hierzu mit, dass generell alle Zuschüsse ausschließlich nach Vorlage eines Verwendungsnachweises ausgezahlt werden können.

Der Erhöhung des Ansatzes wird einstimmig zugestimmt.

5.) Die Einführung der Grundsteuer C. Zur Bewertung der Grundstücke sollen 10.000 EUR bereitgestellt werden.

Herr Bürgermeister Scheib bedankt sich für die Unterstützung wegen der Einführung der Grundsteuer C. Hier sieht er Potenzial unbebauten Grund zu Wohnraum schaffen zu können.

Die SPD begrüßt dieses Vorgehen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die Liste Scheib trägt ebenfalls ihren Änderungsantrag vor. GV Scheib beantragt die Schaffung einer Stelle für einen Klimaschutzmanager.

Hier sieht Herr Scheib eine Ingenieursstelle auf 24 Monate befristet, entweder 1x Vollzeit oder 2 Halbtagsstellen.
Die Frist zur Vorlage eines Klimaschutzkonzeptes läuft bis zum 31.12.2027. Die Förderquote dieser Stelle liegt bei bis zu 70 Prozent.

Herr Bürgermeister Scheib begrüßt diesen Antrag. Als klimaneutrale Kommune sind die Voraussetzung für Fördergelder besser.

CDU Fraktionsvorsitzender Wetzel kann nicht absehen, woher die Gelder für diese Stelle genommen werden sollten.

GV Urs Scheib teilt mit, dass man hier Gelder für Energieberater in Höhe von € 20.000 nicht mehr extern vergeben müsste.

GVV Großmann will erst die Ergebnisse und Neustrukturierung nach der Organisationsuntersuchung abwarten, schließlich wären genügend Stellen im Bereich Liegenschaften.

Herr Bürgermeister Scheib teilt mit, dass die im Organisationsbericht erfassten Stellen im Bereich Gebäudemanagement auch die Stellen von Hausmeister, Handwerkern und Reinigungskräften beinhalten. Weiterhin lobt er an dieser Stelle die hervorragende Arbeit des Gebäudemanagements.

SPD Fraktionsvorsitzender Vollrath erklärt, dass die SPD diesem Antrag nicht zustimmen wird. Man sollte diese Aufgabe eher im Bereich des Landkreises sehen.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Empfehlung:

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt
:

Den Haushaltsplan inkl. aller Änderungen sowie die Haushaltssatzung 2024.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	0